



Auflagen und Informationen zum Auslandsatelier-Stipendium Genua

Atelier Genua

Das Atelier in Genua besteht aus einer sehr einfach eingerichteten 4-Zimmerwohnung mit hohen Wänden (Wohnraum, Arbeitsraum, zwei Schlafzimmer) in der Altstadt von Genua. Den Stipendiat*innen steht für Fragen rund um die Wohnung und für allgemeine Informationen eine Kontaktperson vor Ort zur Verfügung. Genua ist kein Zentrum für zeitgenössische Kunst und eignet sich als Arbeitsort für Kunstschaffende, die eher den Rückzug schätzen.

Aufenthaltslänge: 6 Monate

Daten: 1. Februar 2027–31. Juli 2027 und 1. August 2027–31. Januar 2028

Bemerkungen: Für dieses Atelier können sich auch Gruppen bewerben. Die monatlichen Kosten für das Festnetztelefon und Internet müssen in diesem Atelier von den Stipendiat*innen getragen werden.



Bitte beachten Sie zwingend die nachfolgenden Informationen:

- Mit dem Aufenthalt im Atelier ist ein monatlicher Beitrag von Fr. 2000.– verbunden. (Dieser Betrag bleibt für Gruppen gleich hoch). Der Gesamtbetrag wird einmalig zu Beginn des Stipendiums auf ein Konto in der Schweiz ausbezahlt.
- Es gilt eine Residenzpflicht von mindestens 80 Prozent der oben bezeichneten Zeiträume.
- Eine Verschiebung sowie eine Unterbrechung des Aufenthalts ohne vorherige Rücksprache mit dem zuständigen Ressort sind ausgeschlossen.
- Wird der Aufenthalt nicht oder verspätet angetreten, unterbrochen oder vorzeitig abgebrochen, sodass die Abwesenheit die vereinbarten 20% übersteigt, behält sich die Stadt Zürich vor, das Stipendium zu entziehen und den Aufenthalt zu beenden.
- Vor Stipendiumsantritt ist eine Vereinbarung zur Nutzung des Auslandsateliers mit der Stadt Zürich zu unterschreiben. Die Stipendiat*innen verpflichten sich bis spätestens zwei Wochen vor der Abreise, ortsentsprechende Versicherungen für Krankheit und



Unfall im Ausland sowie eine Privathaftpflichtversicherung mit Deckung im Ausland abzuschliessen.

- Nach Beendigung des Aufenthalts verfasst die*der Ateliernutzende einen Schlussbericht über max. zwei A4-Seiten, in dem sie*er die persönlichen Erfahrungen vor Ort und Rückmeldungen zum Atelier beschreibt. Der Schlussbericht ist spätestens drei Monate nach Beendigung des Atelieraufenthalts im elektronischen Gesuchsportal beim entsprechenden Gesuch abzuspeichern.
- Wir machen alle Stipendiat*innen darauf aufmerksam, sich an die aktuellen Reisehinweise des Eidgenössischen Departements für äussere Angelegenheiten EDA zu halten: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/laenderunabhaengigereiseinformationen.html>

Kontakt: Stadt Zürich Kultur, Vanessa Gendre, Mitarbeiterin Ressort Bildende Kunst,
vanessa.gendre@zuerich.ch, 044 412 30 31